

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q II 4 - 2j/10 H

24. Mai 2012

## Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2010

Die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen erfasst alle zwei Jahre bei den Betreibern von mobilen sowie stationären/semimobilen Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen Daten über die dort recycelten Mengen an Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub und Baustellenabfällen. Im Jahr 2010 wurden in den acht Bauschuttaufbereitungsanlagen und fünf Asphaltmischanlagen der Hansestadt insgesamt 610 000 Tonnen Bauabfälle zur Verwertung eingesetzt. Der größte Teil entfiel mit 246 000 Tonnen (40 Prozent) auf Beton-, Ziegel-, Fliesen- und Keramikabfälle. Daneben wurden 88 000 Tonnen (14 Prozent) Boden, Steine und Gleisschotter, 208 000 Tonnen (34 Prozent) Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte sowie Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen aufbereitet. Weiter wurden 69 000 Tonnen (11 Prozent) Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe, Holz-, Glas-, Kunststoff und sonstige Bau- und Abbruchabfälle verwertet. Durch das Recycling konnten die Bauabfälle nahezu vollständig zu „Sekundärrohstoffen“ aufbereitet und in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden. Mit 480 000 Tonnen ging das Gros (79 Prozent) der recycelten Stoffe in den Straßen- und Wegebau.

### 1. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2010 nach Art der Anlagen

Art der Anlagen	Anzahl der Anlagen	Eingesetzte Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle (Input)	Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle (Output)
		Tonnen	
Bauschuttaufbereitungsanlagen	8	407 390	402 225
davon stationär/semimobil	8	407 390	402 225
Asphaltmischanlagen	5	203 021	203 021
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>610 411</b>	<b>605 246</b>

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## **Rechtsgrundlagen**

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 UStatG.

## **Begriffserklärungen**

### **Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)**

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

### **Kapazität der Anlagen**

Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers, jedoch nicht mehr als die genehmigte Kapazität.

### **Mobile Anlagen**

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

### **Semimobile Anlagen**

Anlagen, die zum Transport an einem anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### **Stationäre Anlagen**

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

### **Methodischer Hinweis**

Die ausgewiesenen Abfallmengen enthalten Doppelzählungen, wenn Bauschutttaufbereitungsanlagen Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen produzierten (Output) und diese bei den Asphaltmischanlagen wiederum als Input für die Herstellung von Heißmischgut angegeben wurden. In Hamburg wurden auf diese Weise 80 000 Tonnen doppelt gezählt.

## 2. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2010 nach Art der Erzeugnisse, Stoffe und Abfälle (Input)

Abfallschlüssel	Art der Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle	Anzahl der Anlagen <sup>1</sup>	Menge in Tonnen
<b>Input insgesamt</b>		<b>13</b>	<b>610 411</b>
davon			
17 01 01 - 17 01 03, 17 01 07	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	7	246 241
17 03 02, 17 03 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8	127 600
17 05 04, 17 05 08	Boden und Steine, Gleisschotter	7	87 753
19 12 09 04, 17 09 04	Erzeugnisse für Asphaltmischanlagen, sonstige Bau- und Abbruchabfälle	4	118 774
17 02 01 - 17 02 03, 17 04 05, 17 04 07, 17 06 03 - 17 06 05, 17 08 02, 20 01 01 - 20 03 07	Holz, Glas und Kunststoff, Metalle (einschließlich Legierungen), Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe, Baustoffe auf Gipsbasis, Siedlungsabfälle	10	30 043

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

## 3. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2010 nach Art der Erzeugnisse, Stoffe und Abfälle (Output)

Abfallschlüssel	Art der Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle	Anzahl der Anlagen <sup>1</sup>	Menge in Tonnen
<b>Output insgesamt</b>		<b>13</b>	<b>605 246</b>
davon			
19 12 01 - 19 12 07, 19 12 09 00, 19 12 12, 20 02 01	Abfälle aus der mechanischen Behandlung, Mineralien, sonstige Abfälle, biologisch abbaubare Abfälle	19	96 960
19 12 09 01, 19 12 09 02, 19 12 09 05	für die Verwendung im Straßen- und Wegebau, sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung), Deponiebau, Sportplatzbau und Lärmschutzwände	11	305 265
19 12 09 06	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	5	203 021

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich